

Beschlossene Anträge der Stadtmitgliederversammlung DIE LINKE.Bernau am 08.10.2022

Gemeinsam stärker werden / Gemeinsam wirksam bleiben

In unserem Stadtverband sind Mitglieder unterschiedlichen Alters und verschiedener Sozialisation und Lebenswege. Wir begreifen dies als Stärke, denn wir haben einen Schatz an Erfahrungen und gleichzeitig die Chance, dass Ältere die Jüngeren in unsere Partei integrieren können.

Aber die aktuelle Situation und vor allem die Art der Meinungsbildung ist für viele unserer Mitglieder demotivierend, frustrierend; sie gehen.

Wir werden alles dafür tun, um im konstruktiven Diskurs und gemeinsamen Handeln, ob in den Basisorganisationen, in der Mitgliederversammlung, in der Fraktion oder im Stadtvorstand den besten Weg für unseren Stadtverband finden.

Die Bürgermeisterwahl hat gezeigt, dass dies zum Erfolg führt. Das herausragende Ergebnis für unseren Genossen André Stahl war eine gemeinsame Kraftanstrengung: von André Stahl als Bürgermeister in seiner Amtszeit, durch die Arbeit des Stadtvorstandes, der Fraktion, unserer Basisorganisationen – also des gesamten Stadtverbandes in dieser Zeit.

Um unsere Kräfte noch effektiver zu nutzen, wollen wir folgende Basis unserer zukünftigen politischen und organisatorischen Arbeit festlegen:

- Der Stadtvorstand ist das gewählte Organ des Stadtverbandes.
- Entscheidungen des Stadtvorstandes werden in den parteiöffentlich stattfindenden Beratungen getroffen; die Teilnahme steht Mitgliedern und Sympathisierenden frei.
- Zur Vorbereitung von Beratungen und Beschlüssen sowie zu deren Umsetzung kann der Stadtvorstand Teams/Arbeitsgruppen berufen.
- Der Stadtvorstand und Stadtfraktion führen mindestens einmal im Jahr eine gemeinsame Klausur zur strategischen Planung des laufenden/nächsten Jahres durch. Dies soll im I.Q 2023 beginnen.
- Der Stadtvorstand und die Stadtfraktion beraten gemeinsam strategische Themen für Anträge in der SVV nach den politischen Schwerpunkten des Stadtverbandes und stimmen sich ab. Die Arbeit der Fraktion kann so besser durch begleitende Aktionen unterstützt werden.
- Die Stadtmitgliederversammlung kommt zukünftig halbjährlich zusammen, um die Rechenschaftsberichte von Stadtvorstand und Stadtfraktion zu beraten und vor allem die weitere Arbeitsplanung zu beschließen
- Wir bitten und erwarten vom Kreisvorstand und ggf. Landesvorstand, Amts- und Mandatsträger*innen der LINKEN den Stadtvorstand einzubeziehen und möglichst Einvernehmen zu erzielen bei der Planung von politischen Aktivitäten im Stadtverbandsgebiet. Gern unterstützt der Stadtverband überregional wichtige Aktionen.

Die Arbeitsgrundlage für unseren Stadtverband ist der jeweilig beschlossene Arbeitsplan, das Wahlprogramm des Stadtverbandes, das Parteiprogramm sowie die jeweils aktuellen beschlossenen Leitanträge von Landes- und Bundespartei. Wir wissen internationale, europäische, Bundes- und Landespolitik findet vor Ort nur statt, wenn wir sie als Stadtverband nach Bernau holen.

Verteilaktionen

Wir streben als Stadtverband an i. d. Regel einmal im Monat eine größere Verteilaktion in Briefkästen durchzuführen. Der Stadtvorstand entscheidet über das entsprechende

Material und koordiniert die Verteilung. Wir streben eine verteilte Auflage von 6.000 Stück an.

Aktionen zu Kampagnen der Landes-/Bundespartei

Der Stadtvorstand gewährleistet eine Arbeitsstruktur, der unbedingt auch weitere Nicht-Stadtvorstandsmitglieder des Stadtverbandes angehören sollen, die i. d. Regel monatliche Aktionen zu den aktuellen Kampagnen der Bundes- und Landespartei planen und durchführen - aktuell insbesondere zum „Heißen Herbst“. Hierbei sind möglichst Sympathisierende (Linksaktiv) in die Struktur einzubinden sowie Bündnisse mit anderen demokratischen und progressiven Organisationen anzustreben.

Roter Salon

Der Stadtvorstand organisiert die regelmäßige Durchführung des Roten Salons- in der Regel an jedem dritten Mittwoch eines Monats.

Politische Bildung

Der Stadtvorstand beruft eine/n Verantwortlichen für politische Bildung, der/die mit einem Team im Jahr 4 bis 6 Veranstaltungen der politischen Bildung in Bernau organisiert. Für November wird eine Veranstaltung zum linken GreenNewDeal durchgeführt.

Sprechstunden Stadtfraktion

Die Stadtfraktion wird gebeten 3 bis 4 mal im Jahr eine Sprechstunde durchzuführen. Die traditionellen Aktionen Sprechstunde unterm Weihnachtsbaum, „Rotes Frühstück“ und bei „Bedarf die Sprechstunde unter freiem Himmel“ werden durch den Stadtvorstand intensiv unterstützt.

Alternativer Neujahrsempfang

Stadtfraktion und Stadtvorstand verständigen sich über die Durchführung eines alternativen Neujahrsempfanges mit einem Spendenaufruf zu Gunsten einer karitativen Organisation in Bernau. Dies sollte für Januar 2023 terminiert werden.

regelmäßige Aktionstage

Der Stadtvorstand stellt in Zusammenarbeit mit Nicht-Vorstandsmitgliedern sicher, dass jährlich wiederkehrende Gedenk- und Feiertage durch angemessene Aktionsformen begleitet werden. Zur Bearbeitung und Vorbereitung werden dementsprechende Arbeitsstrukturen (pro Aktion) außerhalb der Stadtvorstandssitzungen gebildet. Die Einbeziehung bereits bestehender Bündnisse, sowie die Gewinnung neuer Bündnispartner*innen soll hierbei wesentlich in die Planungsprozesse aufgenommen werden.

Folgende Aktionen sollen mindestens geplant und durchgeführt werden:

- Frauen(Kampf)tag 8. März
- Ostermarsch
- Tag der Arbeit 1. Mai
- Tag der Befreiung 8. Mai
- Weltumwelttag 5. Juni
- Christopher Street Day

Bündnisarbeit

Der Stadtvorstand stellt die Mitarbeit im territorialen Bündnis (insbesondere die Vorbereitung zur Durchführung des OdF-Gedenkens) sicher. Weiterhin gewährleistet der Stadtvorstand die Unterstützung des Stadtverbandes für das Netzwerk für Weltoffenheit und deren Veranstaltungen (insbesondere den 9.11 sowie den 27.1),

sowie für Aktionen von ParentsforFuture bzw. FridaysforFuture und evtl. stattfindende Streiks.

Social Media Kanäle zusammenlegen

Der Stadtvorstand wirkt darauf hin, Social Media Kanäle auf Stadtverbandsebene zusammenzuführen. Die Kanäle werden von Stadtvorstand und Stadtfraktion in vertrauensvoller Zusammenarbeit gepflegt. Fraktion und Vorstand prüfen die nötigen rechtlichen Grundlagen zur Eröffnung der gemeinsamen Kanäle.

Energiepreisexplosion

Der Stadtvorstand wird gebeten sicherzustellen in der Geschäftsstelle Unterstützung und Informationen zu

- Heizkostenzuschuss,
- Wohngeld,
- Nebenkostenabrechnung

regelmäßig bis vorerst März 2023 anzubieten.

Pressefest der kleinen Zeitungen

Der Stadtvorstand wird gebeten, dass Pressefest der kleinen Zeitungen zu unterstützen.